

Text: Katja Beiersmann | Fotos: Roland Borgmann

Der gemeinsame Blick von Innen und Außen





Nicht klein klein, sondern groß gedacht

In dritter Generation führt Dr. Karin Bremer, Fachärztin für Innere Medizin und Manuelle Medizin, in der niedersächsischen Kleinstadt Dissen am Teutoburger Wald eine Hausarztpraxis mit drei angestellten Ärztinnen und einem Team von 13 medizinischen Fachangestellten. Die Größe des Praxisteam und veränderte Arbeitsbedingungen erforderten größere Räumlichkeiten für die als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) aufgestellte Hausarztpraxis. Da Karin Bremer keine passenden Räume zu mieten fand, entschloss sie sich, selbst zu bauen. Sökeland & Leimbrink Architektur Design GmbH aus Osnabrück, setzten die Bedürfnisse und Wünsche von Karin Bremer und ihrem Team mit einem modernen Ärztehaus um, das mit seiner ungewöhnlich geschwungenen Gebäudeform Offenheit signalisiert und sehr einladend wirkt.



Für den Neubau des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Dissen setzten Sökeland & Leimbrink Architektur Design GmbH aus Osnabrück die Bedürfnisse und Wünsche von Dr. Karin Bremer, Fachärztin für Innere Medizin und Manuelle Medizin, mit einem modernen Ärztehaus um, das mit seiner ungewöhnlich geschwungenen Gebäudeform Offenheit signalisiert und sehr einladend wirkt.





Das ganzheitliche Konzept von Sökeland & Leimbrink umfasst nicht nur die Architektur, sondern auch die Innenarchitektur im Corporate Identity der Dissener Hausarztpraxis, in der sich die schönen, sanft geschwungenen Linien wiederfinden sowie die Möblierung und die Einrichtung der Praxisräume.

„Meine Großmutter war eine richtige Powerfrau. Bereits in den 50er Jahren baute sie eine große Arztpraxis mit einem Sanatorium direkt nebenan. Sie war der Überzeugung, dass man groß denken, Verantwortung übernehmen und dafür auch Risiken eingehen muss. Diese Haltung ist mir auch eigen. Ich habe viel investiert und groß gedacht, um für meine Praxis ein gutes Umfeld zu schaffen. Das ist mein Anliegen für mein Berufsleben generell: Mit Mut, Einsatz und Engagement etwas zu bewegen.“ Karin Bremer hatte klare Vorstellungen davon, was sie braucht und welche Funktionen das Gebäude erfüllen sollte. Auch wenn das Design für sie wichtig war, so kam es ihr in erster Linie darauf an, dass alles gut funktioniert. Kompromisse wollte sie daher keine eingehen, weder bei der Architektur noch bei der Innenarchitektur. Mit Sökeland & Leimbrink hatte sie Partner zur Seite, die über zahlreiche Erfahrungen mit Arztpraxen verfügen und wie sie selbst einen ganzheitlichen Ansatz haben. In dem Architekturbüro arbeiten Architekt und Innenarchitekt intensiv und interdisziplinär auf Augenhöhe zusammen. Sie betrachten das Gebäude aus verschiedenen Blickwinkeln und schauen dabei in eine Richtung. Diese kreative Verbindung von Innenarchitektur und Architektur sorgte dafür, dass nicht nur die Bedürfnisse der Fachärztin und ihres Teams optimal umgesetzt wurden, sondern sich Ärzte, Mitarbeiter und Patienten in den im Corporate Design gestalteten Praxisräumen rundum wohlfühlen. „Der Wunsch von Frau Dr. Bremer war, jeden Tag mit Freude zur Arbeit zu gehen und direkt beim Ankommen eine positive Atmosphäre zu spüren. Es sollte weit mehr als nur eine Arbeitsstätte sein, ein Gebäude,

in dem sich alle gerne aufhalten und mit Freude arbeiten. Und die Patienten sollten sich sicher und geborgen fühlen“, fasst Dipl.-Ing. Innenarchitekt Rainer Sökeland zusammen.

Bereits im Vorfeld der Baumaßnahme erkundeten die OWS Ingenieurgeologen die vorhandenen Boden- und Grundwasserverhältnisse und erstellten ein objektbezogenes Baugrundgutachten. Durch Rammkernsondierbohrungen und Rammsondierungen wurden Bodenproben auf dem Baugrundstück entnommen und die erforderlichen bodenmechanischen Kennwerte bestimmt. Für Sökeland & Leimbrink ist die Erkundung und fachgerechte Auswertung geotechnischer Informationen generell ein wesentlicher Bestandteil für die Planung von Baumaßnahmen, da hiervon nicht zuletzt die Ausgestaltung des Tragwerks, die Art und Weise der erforderlichen Gebäudeabdichtung sowie die sichere Ausschreibung der Erdarbeiten abhängt. Auch nach der Erstellung des Baugrundgutachtens war die OWS Ingenieurgeologen GmbH & Co. KG in den Erd- und Grundbau eingebunden und begleitete die entsprechenden Maßnahmen.

Architektur gemeinsam leben

Sökeland & Leimbrink entwarfen ein dreistöckiges Gebäude, dessen geschwungene Form exakt dem Kurvenverlauf der Westendarpstraße am Kreisverkehr zur Großen Straße folgt. „Ausgehend von dem geschwungenen Lauf der Straße, der auf dem Grundstück befindlichen schönen großen alten Eiche, die integriert werden sollte und dem benachbarten, denkmalgeschützten

BAUGRUND - ALTLASTEN - RÜCKBAU - GUTACHTEN & BERATUNG



Die OWS Ingenieurgeologen gratulieren dem Bauherrn und den Architekten zur gelungenen Erstellung des Ärztehauses in Dissen.

Im Vorfeld der Baumaßnahme war es unsere Aufgabe, die vorhandenen Boden- und Grundwasserverhältnisse zu erkunden und ein objektbezogenes Baugrundgutachten zu erstellen. Hierzu wurden Rammkernsondierbohrungen und Rammsondierungen auf dem Baugrundstück ausgeführt und Bodenproben entnommen sowie die erforderlichen bodenmechanischen Kennwerte bestimmt. Die Erkundung und die fachgerechte Auswertung geo-

technischer Informationen ist ein wesentlicher Bestandteil für die Planung von Baumaßnahmen. Nicht zuletzt hängen hiervon die Ausgestaltung des Tragwerks, die Art und Weise der erforderlichen Gebäudeabdichtung und die sichere Ausschreibung der Erdarbeiten ab. Auch nach der Erstellung des Baugrundgutachtens waren wir in die in die Belange des Erd- und Grundbaus eingebunden und begleiteten die entsprechenden Maßnahmen.

Wir danken dem Bauherrn und den Architekten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen alles Gute!



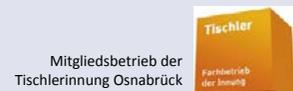
OWS Ingenieurgeologen GmbH & Co. KG
Zum Wasserwerk 15 - 48268 Greven - Telefon 02571 / 9528-80 - info@ows-online.de - www.ows-online.de

KLARE FORMEN, EDLE MATERIALIEN UND INDIVIDUELLES DESIGN



TRADITION UND LEIDENSCHAFT

Erleben Sie höchste handwerkliche Qualität, große Professionalität in der Planung und Fertigung sowie zeitloses Design aus der Osnabrücker Manufaktur von Werner Döring. Seit 1923 entwickeln wir als traditionsbewusster Tischler-Fachbetrieb ständig neue Möglichkeiten, private Wohnräume und gewerbliche Objekte stilvoll, einzigartig und mit lang anhaltender Qualität einzurichten.



Inhaberin: Dipl.-Ing. Susanne Sökeland • Brückenstraße 1 A • 49090 Osnabrück • Tel. 0541 91065-0 • Fax: 0541 91065-19 • www.werner-doering.de



Die gesamte Inneneinrichtung der Hausarztpraxis wurde von der Werner Döring Innen- und Objekteinrichtung e.K. in enger Kooperation mit den Architekten individuell entworfen und mit keimabweisenden, leicht zu reinigenden Oberflächen, strapazierfähigen Materialien und zugleich hochwertigen Optiken gefertigt, um den hohen medizinischen Ansprüchen und dem Design optimal gerecht zu werden.

Lutherhaus, entwickelten wir ein neues Ärztehaus, das auf die Anforderungen und Bedürfnisse der hausärztlichen Gemeinschaftspraxis zugeschnitten ist“, so Rainer Sökeland. Neben der geschwungenen Form ist das Erscheinungsbild des Ärztehauses vor allem durch den dünnformatigen Qualitäts-Klinker „Östersund HS“ aus dem Nottulner Klinkerwerk Hagemeister geprägt, dessen Farbton auf das benachbarte Lutherhaus Bezug nimmt. Die Farbigkeit des Klinkers aus der Nordbrand-Familie ist inspiriert von mit Strandgrasinseln durchzogenen Dünenlandschaften der nördlichen Küstengebiete. Er changiert sanft von sandig-beige bis weiß-grau und ist mit dezenten Kohlebrand-Anschmächungen akzentuiert. Die durch den besonderen Handstrich geprägte Haptik lässt optisch die traditionelle alte Ziegelmanufaktur wiederaufleben.

Der Entwurf der Architekten überzeugte die Bauherrin und ihr Team auf Anhieb. Passend zur Architektursprache konzipierten Sökeland & Leimbrink auch die Außenanlage mit Parkplatz und Grünanlage. „Architektur ist Verantwortung. Unser Anspruch ist es, Gebäude zu realisieren, die ökologisch verträglich und ökonomisch sinnvoll sind und dabei gleichermaßen komfortabel, nutzerfreundlich, individuell wie kreativ gestaltet sind. Auch die Wirkung der Baumaßnahme auf die Umwelt spielt für die Nachhaltigkeit in der architektonischen Planung eine wichtige Rolle, daher haben wir die Farben, Höhen und Breiten des Ärztehauses in die historische Struktur eingepasst.“

Einen spannenden Kontrast zu dem hellen Klinker bilden die dunkelbraunen Metallfassaden, die mit dem hochwärmege-dämmten Schüco Pfosten-Riegel-Fassadensystem FWS 60.HI erstellt wurden und den Architekten hohe Flexibilität und viel Spielraum für die Gestaltung der Öffnungselemente boten. Passend zur Warmfassade wurden großformatige Fenster des optimierten Standardfenstersystems Schüco AWS 75.SI+ (Super Insulated) verbaut, die mit dem Schüco Lüftungssystem VentoFrame blendrahmenintegrierten selbstregulierenden Fensterlüftern für ein gesundes Raumklima ausgestattet sind.

Kreative Verbindung von Innenarchitektur und Architektur

Der interdisziplinäre Ansatz von Sökeland & Leimbrink garantiert eine äußerst differenzierte Planung und die Umsetzung des Bauvorhabens aus beiden architektonischen Sichtweisen – von Innen und von Außen. „Unser ganzheitliches Konzept umfasst nicht nur die Architektur, sondern auch die Innenarchitektur mitsamt der Möblierung und der Einrichtung. Gemeinsam mit unseren Auftraggebern leben wir Architektur“, so Rainer Sökeland. Die an die Innenarchitektur des Ärztehauses gestellte Forderung lautete „Das Ganze muss funktionieren!“ Neben der Raumaufteilung und -planung spielten für Innenarchitekt Rainer Sökeland auch Faktoren wie die Beleuchtung und die Akustik eine zentrale Rolle. „Wir haben dieses Projekt vom Entwurf bis zur Bauüberwachung betreut und haben bei der Planung der

Innenarchitektur die Anforderungen und Wünsche der Ärzte sowie der Praxismitarbeiter umgesetzt. Neben allgemeinen Anforderungen, die eine Arztpraxis stellt, wie die nach Vertraulichkeit und Diskretion, erfordert eine Praxis mit vier Ärzten, die individuellen Arbeitsabläufe gut zu kennen, damit diese anschließend reibungslos funktionieren können“, erklärt der Innenarchitekt. Zwei Anmeldungen, ein eigener Bereich für das Personal, ein großer Schulungs- und Vortragsraum für Fortbildungen von Mitarbeitern wie Patienten im ersten Obergeschoss bis zu einem extra Raum für das Büromanagement – Karin Bremer und ihr Team sind mit der Aufteilung rundum zufrieden: „Ich habe eigentlich nur gesagt, was ich brauche und Sökeland & Leimbrück haben das perfekt umgesetzt. Die Innenarchitektur schmiegt sich komplett der Architektur an und auch im Inneren unserer Praxis finden sich die schönen, sanft geschwungenen Linien wieder. Es funktioniert alles bestens. Wir sind auch für diese aktuelle Krisensituation sehr gut aufgestellt und wissen das großzügige Platzangebot und die unterschiedlichen Eingänge zu schätzen, die uns ein besseres Hygienemanagement ermöglichen. So konnten wir überall in der Praxis Einbahnstraßen-Systeme einrichten“, freut sich Dr. Karin Bremer.

Die gesamte Inneneinrichtung der Hausarztpraxis wurde von der in Osnabrück ansässigen Werner Döring Innen- und Objekteinrichtung e.K. individuell gefertigt. In enger Kooperation mit den Architekten realisierte die Tischlerei den leicht gebogenen Empfangstresen der Anmeldung 1 und den dunkelblauen Empfangstresen der Anmeldung 2, Raumtrennwände, mit Schichtstoff belegte Regale und Arbeitsplatten, eine mit Schiebetüren ausgestattete Wandverkleidung, Garderobenschrank, verschiedene Einbauschränke, die Laboreinrichtung sowie eine komplette

Das Erscheinungsbild des Ärztehauses ist neben der geschwungenen Form vor allem durch einen Qualitäts-Klinker von Hagemeister geprägt, dessen Farbton sanft von sandig-beige bis weiß-grau changiert und auf das benachbarte Lutherhaus Bezug nimmt.



IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER

Seit 1902 sind wir in den Bereichen **Elektrotechnik, Heizungstechnik, Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Erneuerbare Energien und Brunnenbau für Sie da.**



Aloys F. Dombracht GmbH & Co. KG, Iserlohn, Deutschland


Knemeyer
 Elektro - Heizung - Sanitär

Firma Franz Knemeyer
 Vinnenberger Str. 9 • 48336 Füchtorf
 Tel.: 05426 - 9490-0 • Fax: 05426 - 9490-30
www.franz-knemeyer.de



Mit der geschwungenen Gebäudeform folgt der Neubau dem Verlauf der Straße und signalisiert eine einladende Offenheit.

Küchenzeile. Mit keimabweisenden, leicht zu reinigenden Oberflächen, strapazierfähigen Materialien und zugleich hochwertigen Optiken wurde die Tischlerei Werner Döring sowohl den hohen medizinischen als auch den Ansprüchen an das Design optimal gerecht.

Farbgestaltung im Corporate Design

Zentrale Elemente der Corporate Identity der Dissener Hausarztpraxis sind die Farbtöne Blau und Grau, die auch die Innengestaltung prägen. Die Wände sind hellgrau und mittelgrau. Die Anmeldungen wurden in weiß mit farbstarke Akzenten in Dunkelblau gestaltet. Der Fliesenboden greift mit seinem Sandsteinfarbton den Fassadenklinker auf und stellt zugleich die Verbindung zum Ortskern her. „Wir sind mit unseren Praxisräumen jetzt mittendrin in Dissen, was durch den Sandsteinfarbton spürbar wird“, so Karin Bremer. Helles Eschenholz ergänzt die Materialität und die Farbigkeit und bringt Wärme hinein.

In den Bereichen Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik wurde das Neubauprojekt von der Fächtorfer Firma Franz Knemeyer begleitet. Franz Knemeyer und sein Team waren sowohl in den Praxisräumen als auch in den Wohnungen verantwortlich für die Elektroinstallation und Beleuchtung sowie die Installation der Heizungsanlage, die Sanitärinstallation, die Lüftungsanlage und die Klimaanlage. Die Arztpraxis wurde außerdem mit einem Serverschrank und EDV-Netzwerk ausgestattet. ■



Sökeland & Leimbrink Architektur • Design GmbH

Innenarchitekt: Dipl.-Ing. Rainer Sökeland
 Architekt: Dipl.-Ing. Ulf Leimbrink
 Glückaufstraße 14a | 49090 Osnabrück
www.soekeland-leimbrink.de



Hausarztpraxis MVZ Dissen

Dr. med. Katrin Bremer
 Westendarpstraße 21-23 | 49201 Dissen a. T. W.
www.hausarzt-mvz-dissen.de